

# NACH DIESER STORY HABEN SIE DEN

# DURCH

**8.000 Österreicher** lassen sich jedes Jahr die Augen lasern und legen damit für immer ihre Brille ab. Jetzt gibt es drei neue Methoden für jedes Alter – mit denkbar wenig Risiko.

**Petra Kestler, 34**

**„Für mich war die OP wie ein Wunder“**

**Relax Smile.** Petra Kestler musste schon als Kind Brille tragen. „Doch als ich Mutter wurde, nervten mich die Gläser beim Spielen mit den Kindern.“ Ihr behandelnder Arzt wählte für die 34-Jährige die neue Relax Smile-Methode. „Jetzt liegt meine Sehleistung bei 100 Prozent. Das ist eine Lebensqualität, die ich nie kannte.“

# LICK

**Martin Himmelbauer, 46**

**„Mit 41 sah ich plötzlich schlechter“**

**Kamra-Inlay.** Bis zu seinem 41. Lebensjahr brauchte Martin Himmelbauer keine Brille. „Dann konnte ich plötzlich keine SMS mehr am Handy lesen“, sagt er. Vor einem Monat wurde ihm ins linke Auge ein Implantat eingesetzt. Seitdem braucht der 46-Jährige die Lesebrille so gut wie gar nicht mehr.

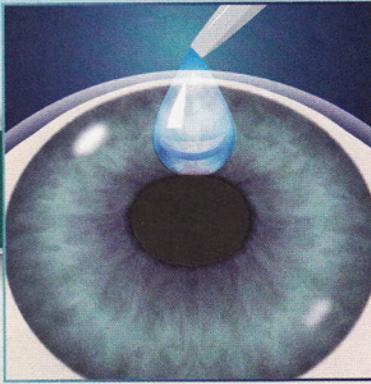
**Katrin Deubl, 23**

**„Ich sparte zwei Jahre für den Eingriff“**

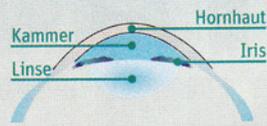
**Femto-Lasik.** Die Studentin litt seit ihrer Kindheit unter starker Kurzsichtigkeit, Kontaktlinsen vertrug sie nicht. „Ich habe zwei Jahre für die 5.000 Euro teure OP gespart“, so Katrin Deubl. Ihre sechs Dioptrien wurden mit dem Laser auf null korrigiert. „Auch wenn es kitschig klingt: Es ist wie ein neues Leben.“

## Relax Smile: Die neue, schonende Laser-Therapie

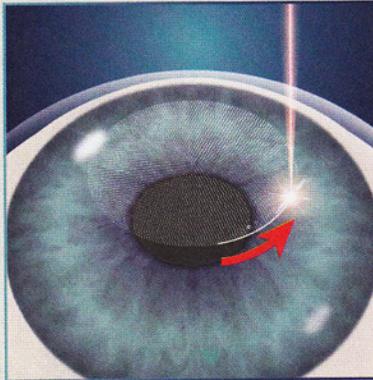
1



**Betäubung.** Mit Tropfen wird das zu operierende Auge zunächst betäubt. Nach kurzer Zeit kann mit der Operation begonnen werden. Dabei wird das überschüssige Gewebe unter der Hornhaut ins Visier genommen (s. unten).

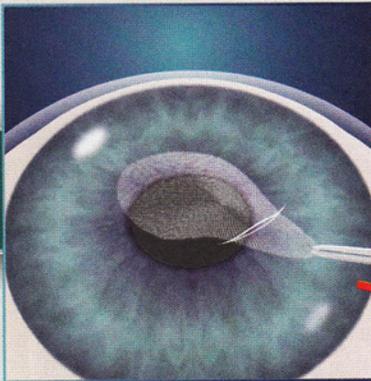


**Der Schnitt.** Mit einem Femto-Sekundenlaser wird erstmals in einem Schritt das überschüssige Gewebe markiert und gleichzeitig die Hornhaut auf vier Millimetern aufgeschnitten. Die Hornhaut selbst behält auf diese Weise ihre natürliche Struktur.



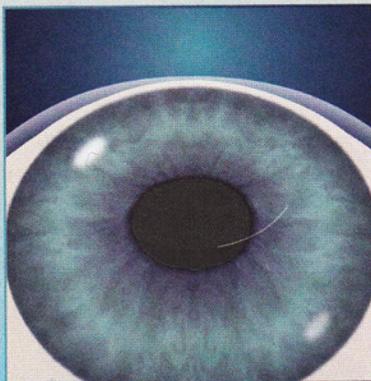
2

3



**Die Entnahme.** Über den kleinen Zugang wird das überschüssige Gewebe (Lentikel) mit einer speziellen Pinzette entnommen. Der kleine Schnitt verheilt innerhalb weniger Stunden.

**Die Korrektur.** Durch die Entnahme des Lentikels wird auch die Form der Hornhaut angepasst (siehe unten). Die gewünschte Korrektur der Sehleistung tritt ein.



4

veränderte Form der Hornhaut

Quelle: Carl Zeiss Meditec. NEWSinfografik

**P**etra Kestler, 34, trägt Brille. Wie 5,36 Millionen andere Österreicher auch. Doch sie wollte sich nicht damit abfinden. „Die Gläser haben mich ständig eingeschränkt. Beim Sport, beim Spielen mit meinen Kindern.“ Und dann kam eines Tages ein Freund vorbei, der sich die Augen lasern ließ. Und nur noch schwärmte, wie schön das Leben ohne Brille sei.

„Ich fuhr gleich darauf ans AKH nach Linz, weil ich wissen wollte, ob eine Augen-OP auch für mich in Frage käme“, sagt Kestler. Dort bekam sie nicht nur eine positive Antwort, sondern mit Relax Smile auch eine brandneue Methode präsentiert, die Augen-Lasern schon bald zum Massenphänomen machen könnte. Die Laser-Therapie hat nämlich nicht nur einen freundlichen Namen, der Eingriff am Auge ist kürzer, birgt so gut wie keine Risiken und verspricht eine Erfolgsquote von 95 Prozent. Doch alles der Reihe nach.

### Die neue „Smile-Methode“.

In Österreich sind derzeit vor allem sechs verschiedene Therapien im Einsatz. Sie alle versprechen Erfolgsaussichten von knapp unter 100 Prozent. Doch nicht jeder Eingriff ist an jedem Auge möglich. Man unterscheidet zwischen laserchirurgischen und linsen chirurgischen Methoden. Die einen sind für Kurz-, die anderen wiederum für Weitsichtige.

Bevor Sie nun aber komplett den Überblick verlieren, blättern Sie auf Seite 88. Dort haben wir für Sie die sechs Verfahren aufgelistet – mit Wirkungsweise, Zielgruppe und Preis. Eines muss nämlich jedem, der über ein Leben ohne Brille nachdenkt, klar

sein: Die Krankenkasse übernimmt in den seltensten Fällen die Kosten, und auch dann nur anteilig.

Doch zurück zu Relax Smile. Was ist an der neuen Methode wirklich anders? Bei der *Small Incision Lenticle-Extraction*, so der volle Name, wird überschüssiges Gewebe, das zur Fehlsichtigkeit führt, nur mehr durch einen winzigen, hochpräzisen Schnitt entfernt (s. Grafik links). Beim derzeit noch häufigsten Laser-Eingriff, dem Femto-Lasik-Verfahren, wird im Gegensatz dazu die oberste Hornhaut aufgeschnitten, zur Seite geklappt, und erst dann das darunter liegende Gewebe abgetragen. „Relax Smile hat den entscheidenden Vorteil, dass die Hornhaut auf diese Weise ihre natürliche Struktur behält“, sagt Siegfried Priglinger, Vorstand der Augenabteilung am AKH Linz und Leiter des Augenlaserszentrum Smile Eyes. Patienten sind nach der rund zehnmütigen Operation sofort schmerzfrei.

### DIE EXPERTEN

**Siegfried Priglinger.** Der Vorstand der Augenabteilung am AKH Linz führt als erster Relax Smile-Eingriffe in Österreich durch.



**Alois Dextl.** Der Oberarzt an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg ist auf Kamra-Implantate spezialisiert.



**Andreas Kruger.** Der Augenspezialist mit Privat-Ordination auf der Währinger Straße in Wien bietet iLasik sowie Lasek-Verfahren an.



# Die Augen-OPs im Überblick

**Der Schnell-Check.** Finden Sie heraus, welche Methode für Sie die richtige ist, welche Risiken drohen und was der Eingriff kostet.

METHODE	SO FUNKTIONIERT'S	GEEIGNET FÜR	VORTEILE	RISIKEN	PREIS
<b>Relex Smile</b>	Mit einem Femto-Sekunden-Laser wird die oberste Hornhaut auf etwa vier Millimeter eingeschnitten. Dann entnimmt der Arzt das überschüssige Gewebe, das zur Fehlsichtigkeit führt.	Die Methode wirkt bei Patienten bis 40 Jahre mit einer Kurzsichtigkeit bis zehn und einer Hornhautverkrümmung bis fünf Dioptrien.	Die Hornhaut behält bei dieser schonenden Methode ihre natürliche Struktur. Damit erholt sich die Sehschärfe schneller.	Bis auf das nach der Operation manchmal auftretende Trockenheitsgefühl in den Augen sind bisher keine Risiken bekannt.	<b>rund 2.500 Euro pro Auge</b>
<b>Kamra-Inlay</b>	Ein Femto-Laser schneidet ein Stück der obersten Hornhaut auf, die zur Seite geklappt wird. Dann wird eine 1,6 Millimeter kleine Kunststofflinse eingesetzt, die von selbst haftet.	Die Hornhaut muss gesund und ausreichend dick sein. Ideal für Patienten, die ab 40 Jahren plötzlich unter Altersweitsichtigkeit leiden.	Es muss nicht genäht werden, da die Hornhautscheibe in wenigen Tagen wieder mit der Hornhaut verwächst.	Häufigste Nebenwirkungen sind Blendphänomene in der Dämmerung und Sehschwankungen gleich nach der Operation.	<b>rund 3.500 Euro</b>
<b>Femto-Lasik</b>	Per Laser wird eine hauchdünne Lamelle der Hornhaut aufgeschnitten und weggeklappt. Danach wird die darunterliegende Hornhaut abgetragen, um die Fehlsichtigkeit zu korrigieren.	Kurzsichtigkeit bis maximal acht Dioptrien, Weitsichtigkeit bis drei Dioptrien und Hornhautverkrümmung bis fünf Dioptrien.	Die Heilung der häufigsten, fast schmerzfreien Methode verläuft zu meist sehr schnell. Das Komplikationsrisiko ist gering.	Die Hornhaut kann durch den Eingriff geschwächt werden. Bei Erschütterungen können sich auch Teile der Hornhaut lösen.	<b>rund 2.500 Euro pro Auge</b>
<b>Lasek</b>	Die oberste Schicht der Hornhaut wird mit einer Lösung (verdünnter Alkohol) getränkt und anschließend abgelöst. Dann wird das tieferliegende Gewebe per Laser abgetragen.	Kurzsichtigkeit bis maximal sechs Dioptrien, Weitsichtigkeit bis ein Dioptrien und Hornhautverkrümmung bis fünf Dioptrien.	Die Hornhaut bleibt stabiler als beim Femto-Lasik-Verfahren. Darüber hinaus ist der Eingriff günstiger als andere Methoden.	Der Heilungsprozess dauert länger und ist schmerzhafter. In seltenen Fällen können Infektionen und Narben auftreten.	<b>rund 2.000 Euro pro Auge</b>
<b>Trifokallinse</b>	Nachdem die Hornhaut am Rand eingeschnitten wurde, wird die Linse mit Ultraschallwellen oder Laser zerkleinert und abgesaugt. Im Anschluss wird eine künstliche Linse eingesetzt.	Patienten ab 50 Jahren, die im Nah-, Fern- oder mittlerem Sichtbereich stark eingeschränkt sind und an beginnendem Grauen Star leiden.	Vor allem der mittlere Sichtbereich – dazu zählen Abstände von rund 80 Zentimetern – wird deutlich verbessert.	Die Methode verspricht keine absolute Brillenfreiheit. Auch das Sehen bei Dämmerung bleibt in vielen Fällen eingeschränkt.	<b>rund 3.000 Euro pro Auge</b>
<b>Phake-Linsen</b>	Mit einem Diamantmesser wird das Auge am Rand der Hornhaut fünf Millimeter eingeschnitten. Danach wird eine Kunstlinse durch die Öffnung geschoben und an der Iris eingehakt.	Die Methode für Härtefälle verbessert Kurzsichtigkeit bis 22 Dioptrien und Weitsichtigkeit bis immerhin zwölf Dioptrien.	Die Linse ist nicht spürbar und muss – wie bei den anderen Implantaten auch – nicht gereinigt oder ausgetauscht.	Bei diesem Eingriff ist die Öffnung des Augapfels nötig. Es besteht daher das Risiko von chronischen Augenentzündungen.	<b>rund 2.500 Euro pro Auge</b>



## „Selbst Altersweitsichtigkeit ist jetzt problemlos korrigierbar.“

Alois Drexl, Oberarzt an der PMU Salzburg

► Martin Himmelbauer jedenfalls ist zufrieden. „Manchmal arbeite ich zwar noch daran, dass mein Gehirn auch kapieret, welches Auge jetzt weiter sieht und welches kürzer, doch auch das wird von Woche zu Woche besser.“

**95%**  
der Laser-Eingriffe  
am Auge führen zum  
gewünschten Erfolg.

### Sehen wie in jungen Jahren.

Bleibt noch die Zielgruppe jener Patienten, die aufgrund ihres Alters im Nah-, Fern- und mittleren Bereich eingeschränkt sehen und an beginnendem Grauen Star leiden. Ihnen hilft oft nicht einmal mehr eine Gleitsichtbrille. Der Wiener Augenarzt Andreas Kruger setzt daher auf die neue Trifokallinse. „Sie ermöglicht eine Brillunenabhängigkeit, wenn auch keine absolute Brillenfreiheit. Im mittleren Bereich, also etwa dem Ar-

beiten am Computer, erreichen wir zumeist eine Sehleistung von 80 Prozent.“ Das ist deutlich mehr als herkömmliche multifokale Linsen bisher drauf hatten.

Und wie funktioniert das Verfahren? Priglinger: „Ein kleiner Laser-Schnitt am Rand der Hornhaut erlaubt den Zugang zur Linse. Diese wird dann mit dem Laser oder mit Hilfe von Ultraschallwellen zerkleinert und abgesaugt. Im Anschluss wird eine künstliche Linse eingesetzt, welche die Sehschwäche ausgleicht.“

Wie gut das Ergebnis sein kann, weiß Lokführer Peter Mayrold. Der 58-Jährige ließ sich im Juni 2012 als erster Patient im Smile Eyes Laserzentrum Linz eine Trifokallinse einsetzen und schwärmt: „Ich sehe wieder so scharf wie in jungen Jahren. Auch Farben sind viel klarer.“ Für seinen Job besonders wichtig: „Ich erkenne jetzt nicht nur alles in der Ferne, sondern kann auch die Bildschirme und Instrumente in der Nähe problemlos kontrollieren.“

■ M. Dlugokecki, Ch. Bacher

### DIE BESTEN ADRESSEN

## Wo Profis Augen lasern

**Universitätsaugenklinik Salzburg.** Spezialisiert auf Kamra-Inlay. Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg. [augenklinik-salzburg.at](http://augenklinik-salzburg.at)

**Smile Eyes Laserzentrum Linz.** Einer der ersten Anbieter des ReLex Smile-Verfahrens. Krankenhausstraße 9, 4021 Linz. [smileeyes.de](http://smileeyes.de)

**Augenlaserzentrum-Wien.** Wiens erstes Privatinstitut mit iLASIK. Währinger Str. 3/Top 17, 1090 Wien. [augenlaserzentrum-wien.at](http://augenlaserzentrum-wien.at)

**Auge & Laser.** Josefstädterstraße 6/9, 1080 Wien. Die erste Adresse für Kamra-Inlay bei Grauem Star. [www.auge-und-laser.at](http://www.auge-und-laser.at)

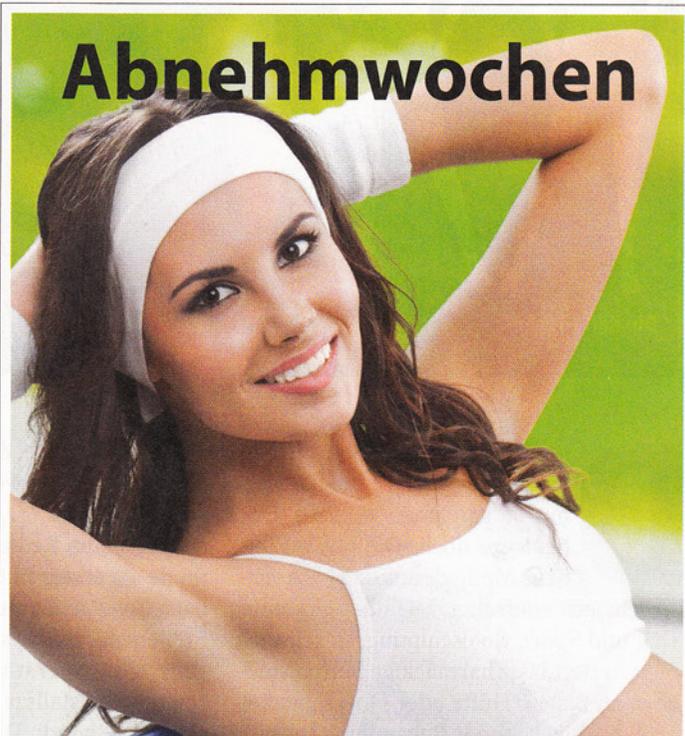
**Zirm Privatklinik.** Sowohl linsen- als auch laserchirurgische Eingriffe. Meinhardstraße 5, 6020 Innsbruck [www.zirm.net](http://www.zirm.net)

**Smile Eyes Beratungszentrum Vorarlberg.** Neu: Die ReLex Smile Methode. Kaiser-Franz-Josef-Str. 8, 6845 Hohenems. [smileeyes.de](http://smileeyes.de)

**Care Vision Wien.** Im Angebot: Lasik und Lasek-Verfahren. Palais Fanto, Schwarzenbergplatz 6, 1030 Wien. [www.care-vision.at](http://www.care-vision.at)

**Aestomed Laserambulatorium GmbH.** Hier werden Epi-LASIK, Lasek & Lasik angeboten. Rennweg 9, 1030 Wien. [www.aestomed.at](http://www.aestomed.at)

**Augenlaser-Praxis Salzburg.** Bietet Femto-Lasik. Innsbrucker Bundesstraße 35, 5020 Salzburg. [www.augenlaser-salzburg.com](http://www.augenlaser-salzburg.com)



## Abnehmwochen

Abnehmen mit professioneller Unterstützung  
Jedes abgenommene Kilo bringt bares Geld!

Aktion bis 31.5.2013; Infos unter  
01 - 799 03 90 - [info@injoy-wien.at](mailto:info@injoy-wien.at)  
INJOY, Schirchgasse 12, 1030 Wien

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS